

UNSER 10 PUNKTE-PLAN FÜR EIN STARKES WENDEN: 2025 - 2030



1. Schnellere Umsetzung der Investitions- strategie

Zur Investitionsstrategie zählen Um- und Neubauten von Feuerwehrgerätehäusern, Grund- und Gesamtschulen sowie das neue Hallenbad. Diese Projekte binden bis 2025 rund 77 Mio. Euro – ohne die Gesamtschule. Auch die Umgehungsstraße Gerlingen ist noch nicht berücksichtigt. Die SPD fordert mehr Tempo und ausreichend Personal in der Verwaltung, um kostspielige Verzögerungen zu vermeiden. Wo möglich, setzen wir auf Modulbauweise. Der Umbau der Gesamtschule wurde auf 2029 verschoben, da ein Umbau im laufenden Betrieb unzumutbar ist. Unterricht in Containern ist keine Lösung. Daher fordern wir die Prüfung eines Neubaus der Oberstufe. Zudem sollen Bundesmittel aus dem Sondervermögen gezielt für Schulumbauten genutzt werden.

**FÜR DIE MENSCHEN
IM WENDSCHEN**

SPD-WENDEN.DE

UNSER 10 PUNKTE-PLAN FÜR EIN STARKES WENDEN: 2025 - 2030



2. Fachkräfte gewinnen und sichern

Auf dem ehemaligen Balcke-Dürr-Gelände in Rothemühle sind die Hallen abgerissen, doch von den ursprünglichen Plänen wie Gründerwerkstatt und Co-Working-Spaces ist wenig geblieben. Die Entwicklung verzögert sich weiter. Wichtig ist nun, dass heimische Betriebe sich dort ansiedeln und Arbeits- sowie Ausbildungsplätze schaffen. Auch in Hünsborn und Ottfingen gibt es geeignete Flächen für kleine Industriegebiete. Angesichts knapper Kassen braucht es eine zügige Entwicklung, um zusätzliche Gewerbesteuereinnahmen zu generieren. Die SPD fordert eine enge Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Gesamtschule. Praktika sind dabei essenziell, um Jugendlichen berufliche Perspektiven im Handwerk und in der Industrie aufzuzeigen. Der Fachkräftemangel ist bereits spürbar – dem kann nur durch starke Kooperation zwischen Schule, Wirtschaft und Gemeinde begegnet werden.

**FÜR DIE MENSCHEN
IM WENDSCHEN**

SPD-WENDEN.DE

UNSER 10 PUNKTE-PLAN FÜR EIN STARKES WENDEN: 2025 - 2030



3. Zukunft für das alte Hallenbad in Wenden

Das neue Hallenbad ist ein Meilenstein für Wenden, doch der Rückbau des alten Bades an der Westerbergschule steht noch aus. Die Verwaltung muss dafür die Abrisskosten im Haushalt 2026 einplanen. Die freiwerdende Fläche eröffnet Chancen für eine zukunftsorientierte Neugestaltung. Die Grundschule leidet bereits unter Platzmangel – sowohl im Unterricht als auch im Offenen Ganztage. Es fehlen geeignete Räume für steigende pädagogische Anforderungen. Die SPD fordert vorausschauendes Handeln und kreative Lösungen ohne Denkverbote. Wichtig ist eine enge Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Arbeitskreis Bildungslandschaft. Ziel ist die Entwicklung neuer Nutzungsideen, um Bildung, Betreuung und Entwicklung der Kinder am Standort nachhaltig zu stärken. Gute Bildung braucht gute Räume.

**FÜR DIE MENSCHEN
IM WENDSCHEN**

SPD-WENDEN.DE



4. Gesundheits- versorgung sicherstellen

Hausärztinnen und Hausärzte sind zentrale Anlaufstellen für die medizinische Versorgung – oft über Jahrzehnte. Ihre Nähe zu den Menschen schafft Vertrauen. Doch die hausärztliche Versorgung steht unter Druck: Immer häufiger bleiben Praxen nach dem altersbedingten Ausscheiden dauerhaft geschlossen – so auch in Ottfingen, wo bisher keine Nachfolge für Dr. Göring gefunden wurde. Besonders ältere Menschen leiden unter der Versorgungslücke, aber auch die Attraktivität des Ortes sinkt. Der Weggang von Frau Röcher, die Konzepte zur Versorgung entwickeln sollte, ist ein Rückschlag. Die SPD fordert kreative, koordinierte Strategien zur Nachwuchsgewinnung und die Fortsetzung des Runden Tisches mit Ärztinnen, Ärzten, dem Bürgermeister und externen Fachleuten.

UNSER 10 PUNKTE-PLAN FÜR EIN STARKES WENDEN: 2025 - 2030



5. Erneuerbare Energien ausbauen

Das 100-Dächer-Programm wurde bereits zweimal erfolgreich umgesetzt – ein echter Meilenstein für den Ausbau der Solarenergie. Doch damit darf es nicht enden: Um die Energiewende weiter voranzutreiben, fordern wir eine Neuauflage des 100-Dächer-Programms. So bringen wir noch mehr Solarenergie auf unsere Hausdächer. Auch die von uns beantragte Solar-Freiflächenanlage muss endlich umgesetzt werden – sie ist ein wesentlicher Baustein für eine nachhaltige Energiezukunft. Dabei ist für uns klar: Die Bürgerinnen und Bürger müssen von Anfang an mitgenommen werden – zum Beispiel durch Beteiligungsmodelle wie einen Bürgerwindpark. Denn nur gemeinsam gelingt die Energiewende vor Ort!

**FÜR DIE MENSCHEN
IM WENDSCHEN**

SPD-WENDEN.DE



6. Natur bewahren

Wälder und Flüsse sind Erholungsräume und lebenswichtige Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Sie sichern ein gesundes Klima und funktionierende Ökosysteme – ihr Schutz ist Verantwortung für kommende Generationen. Doch der Klimawandel bedroht unsere Natur: Dürre, Stürme und Schädlinge setzen besonders den Wäldern zu. Deshalb müssen wir heute den Wald der Zukunft gestalten – vielfältig, widerstandsfähig und naturnah. Heimische, klimaresistente Baumarten sollen dabei Lebensräume für Tiere und Pflanzen bieten. Der Erhalt der Artenvielfalt ist keine Kür, sondern Grundlage unseres Lebens. Nur durch entschlossenes Handeln können wir die Schönheit, den Reichtum und die ökologische Funktion unserer Natur dauerhaft sichern – für uns und kommende Generationen.



7. Bezahlbarer Wohnraum

Viele ältere Menschen stoßen an ihre Grenzen, wenn Haus und Garten zur Belastung werden – besonders ohne familiäre Unterstützung. Gleichzeitig verhindert Wohneigentum oft die Bewerbung um kleinere Bauplätze. Diese Regelung benachteiligt jene, die sich im Alter verkleinern möchten. Die SPD fordert daher ein modernes Baulandmanagement, das flexible, generationengerechte Wohnlösungen ermöglicht. Eigentum darf im Alter keine Last sein. Wir begrüßen alternative Wohnformen wie Tiny Houses, die Entlastung schaffen und bezahlbaren Wohnraum bieten. Doch steigende Mieten zeigen: Es muss wieder mehr gebaut werden. In Brün und Rothemühle sind Projekte geplant, doch sie kommen kaum voran. Die SPD fordert mehr Verbindlichkeit und echte Fortschritte statt bloßer Ankündigungen.

UNSER 10 PUNKTE-PLAN FÜR EIN STARKES WENDEN: 2025 - 2030



8. Vereine stärken – Gemeinschaft leben

Vereine sind das Rückgrat des gesellschaftlichen Lebens – sie verbinden Generationen, fördern Zusammenhalt und vermitteln wichtige Werte. Besonders die Kinder- und Jugendarbeit sowie das Engagement ehrenamtlicher Trainerinnen und Trainer verdienen Unterstützung und bessere Rahmenbedingungen. Die SPD setzt sich für Entbürokratisierung und eine faire Förderung ein – auch über den Fußballsport hinaus, etwa im inklusiven Bereich. Kultur ist für uns vielfältig und lebendig – sie umfasst Theater, Musik, Literatur und neue Begegnungsformate. Deshalb fordern wir die Wiederaufnahme der Diskussion um das Kulturzentrum an der Gesamtschule. Das geplante Lern- und Kulturzentrum (LuK) bietet eine große Chance für Bildung, Teilhabe und starke Vereinsarbeit – ein Raum für alle Generationen.

**FÜR DIE MENSCHEN
IM WENDSCHEN**

SPD-WENDEN.DE



9. Mobilität für alle

Mobilität ist ein Grundbedürfnis – ob mit Auto, Bus, Fahrrad oder zu Fuß. In Wenden spielt das Auto weiterhin eine zentrale Rolle, doch der öffentliche Nahverkehr lässt vielerorts zu wünschen übrig. Daher begrüßen wir die Erstellung eines neuen Nahverkehrsplans für den Kreis Olpe. Wir haben einen Antrag für eine zentrale Bushaltestelle im Gewerbegebiet „Auf der Mark“ in Gerlingen eingebracht – dieser wurde angenommen. Ziel ist eine Umsetzung mit Unterstützung von ZWS und NWL. Auch das Radwegekonzept soll überprüft werden: Wo gibt es Lücken, was wurde bereits umgesetzt? Mobilität muss zudem barrierefrei sein. Stolperfallen wie unebene Gehwege oder fehlende Absenkungen müssen beseitigt werden. Mobilität für alle – ohne Ausgrenzung.

UNSER 10 PUNKTE-PLAN FÜR EIN STARKES WENDEN: 2025 - 2030



10. Demokratie aktiv verteidigen

Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit – sie lebt vom Engagement aller und muss täglich geschützt werden. Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten stehen für eine offene, vielfältige und solidarische Gesellschaft. Rechtsextremismus, Hass und Hetze bedrohen dieses Miteinander – in Wenden ist dafür kein Platz. Wir schließen jede Zusammenarbeit mit extremistischen Parteien konsequent aus. Demokratie braucht nicht nur Abgrenzung, sondern aktive Gestaltung: durch politische Bildung, Aufklärung und zivilgesellschaftliches Engagement. Auf unsere Initiative hin findet künftig jährlich ein Fachtag zur Demokratiebildung für Kitas und Schulen statt. Demokratie beginnt im Kindesalter. Gemeinsam mit Bündnis 90/Die Grünen setzen wir ein Zeichen – z. B. am IDAHOBIT. Die SPD Wenden steht klar für Vielfalt und gegen Diskriminierung.

**FÜR DIE MENSCHEN
IM WENDSCHEN**

SPD-WENDEN.DE